

Inhaltsverzeichnis 1. Halbjahr 2012

Fortbildungsangebote für MitarbeiterInnen des ganzen Standortes

| | |
|--|----|
| Wirbelsäulengymnastik | 5 |
| Ausgleichsgymnastik und Ballspiele für Männer | 6 |
| Präventives Rückentraining | 7 |
| Aquafitness | 8 |
| Nordic Walking - Indoor | 9 |
| Pilates | 10 |
| Rückenschule | 11 |
| Yoga | 12 |
| Pilates - Fortgeschrittenenkurs | 13 |
| Mobbing und Bossing erkennen und wirkungsvoll verändern | 14 |
| Stressabbau durch Bewegung und Tanz | 15 |
| Gesund führen – wie mache ich das? | 16 |
| Mobbing und Bossing erkennen und wirkungsvoll verändern | 17 |
| Vitalität durch Ernährung - Wohlfühlernährung | 18 |
| Stressbewältigung im beruflichen Alltag | 19 |
| Der Klügere gibt immer nach? Von wegen!“ – Methoden des aktiven Konfliktmanagements | 20 |
| Brandschutz | 21 |
| Gerätetraining Pro Forma | 22 |
| Rauchfrei in 6 Wochen | 23 |
| Ihre Gesundheit ist kein Glücksspiel – Prevent on Score | 24 |
| | |
| Fortbildungsangebote des LWL-Wohnverbundes | |
| Curriculum: Pflegemanagement | 25 |
| Curriculum: Behindertenpädagogik | 26 |
| „Jetzt rei Dich mal zusammen“ – Die Bedeutung des Teams in/nach belastenden Situationen | 27 |
| Schutztechniken - 2-tägiges Seminar - | 28 |
| Bobachten ist eine Kunst | 29 |
| Deeskalationstraining – 3-tägiges Seminar | 30 |
| Pflegetheorie, Pflegeprozesse, Pflegeplanung anhand von Fallbeispielen | 31 |
| Curriculum: Rechtskunde | 32 |

| | |
|---|----|
| „Ich will ja nur Dein bestes“ | 33 |
| Deeskalationstraining – 3-tägiges Seminar | 34 |
| Schutztechniken – 2-tägiges Seminar | 35 |
| Dokumentation, Förder- und Hilfeplanung | 36 |
| „Das machst Du doch extra“ | 37 |
| Diabetes im Alltag | 38 |
| „Das machst Du doch extra“ | 39 |
| Arzneimittellehre | 40 |
| Arzneimittellehre | 41 |
| Freiheitsentziehende Maßnahmen | 42 |
| Curriculum: Rechtskunde | 43 |
| Freiheitsentziehende Maßnahmen | 44 |
| Epileptisches Anfallsleiden | 45 |
| Schutztechniken: Vertiefungsseminar | 46 |
| Fortbildungsangebote des LWL-Pflegezentrums | |
| Kollegialer Austausch der Wohngruppenleitungen | 47 |
| Kontrakturenprophylaxe | 48 |
| VEGA Anwenderschulung | 49 |
| Dekubitusprophylaxe | 50 |
| Expertenstandard Sturz | 51 |
| VEGA Anwenderschulung | 52 |
| VEGA Anwenderschulung | 53 |
| Hygiene/Handhygiene | 54 |
| Erste Hilfe | 55 |
| Fortbildungsangebote der LWL-Kliniken | |
| Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein – Grundlagen der Arzneimittelsicherheit | 57 |
| Mit Achtsamkeit Stress bewältigen | 58 |
| REIKI 1. Grad | 59 |
| Elemente der basalstimulierenden Pflege – Kommunikation durch Berührung, Rhythmische Einreibungen | 60 |
| Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein - Kommunikationstraining – Aufbau | 61 |

| | |
|---|----|
| Fachtag der Fachpflegekräfte 2012 – Scham und Beschämung in der Pflege | 62 |
| Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein - Deeskalationstraining Grundlagenseminar | 63 |
| Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein - Reanimationstraining | 64 |
| Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein - Deeskalationstraining Auf- frischungsseminar für neue Mitarbeiter des Pflege- und Erziehungsdienstes | 65 |
| Akupressur | 66 |
| Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein – Pflege von Patienten mit Erkrankungen des schizophrenen Formenkreises | 67 |
| Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein - Deeskalationstraining Auf- frischungsseminar | 68 |
| Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein - Deeskalationstraining Auf- frischungsseminar | 69 |
| Wickel und Auflagen in der Pflege | 70 |
| Fachtreffen der Fachpflegekräfte der LWL-Klinik Marsberg | 71 |
| Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein – Fixierungen | 72 |
| Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein – Grifftechniken | 73 |
| | |

Fortbildungsangebote der LWL-Klinik KJP

| | |
|---|----|
| Minesota Multiphasic Personality Inventory (MMPI) | 75 |
| Einblick und Informationen zum Antiaggressivitätstrainings | 76 |
| Informationsveranstaltung zum TIP – Training | 77 |
| Reittherapie | 78 |
| Grundlagen für den Umgang mit Word, Excel und Outlook | 79 |
| SYMPA – Von der Theorie zu einer neuen Praxis auf psychiatrischen Akut- stationen | 80 |
| Infoveranstaltung der psychiatrischen Pflege – Einsatz und Aufbau von Skill- Trainings im Rahmen es DBT Programms | 81 |
| Anregungen für die Gestaltung von pflegerischen Entspannungsangeboten für Kinder und Jugendliche | 82 |
| Psychodiagnostik in der Kinder- und Jugendpsychiatrie | 83 |
| Junge Menschen im Medienzeitalter – „Was machen die da eigentlich“ | 84 |
| Basiskompetenz psychiatrische Pflege Baustein – Möglichkeiten und Gren- zen von Elternarbeit | 85 |
| Basiskompetenz psychiatrische Pflege Baustein – Pflege von Kindern und Jugendlichen mit Störungen des Sozialverhaltens | 86 |

Wirbelsäulengymnastik

Inhalt:

Bestimmt haben Sie Ihren Rücken schon einmal schmerzhaft gespürt. Laut Bundesgesundheits-survey treten Rückenschmerzen bei 62 % der Frauen und 56 % der Männer innerhalb eines Jahres auf. Vor allem im Bereich der Lenden- und Halswirbel haben viele Menschen mit Kreuzschmerzen zu tun. Häufiges Sitzen, wenig Bewegung und falsche Körperhaltung führen oft zu einseitigen Belastungen, die unserem Rücken nicht gut bekommen. Gezielte Wirbelsäulengymnastik stärkt das Rückgrat und kann helfen, Kreuzschmerzen vorzubeugen und zu lindern.

Um jedem Mitarbeiter eine regelmäßige Teilnahme zu ermöglichen, werden wöchentlich jeweils Vor- und Nachmittagstermine angeboten, zwischen denen beliebig gewechselt werden kann.

Die Teilnahme ist prinzipiell kostenfrei, wenn Sie mindestens 80% der Termine wahrnehmen, ansonsten müssen wir Ihnen leider die komplette Kursgebühr (90,00€) in Rechnung stellen.

Die Kursteilnahme ist keine anrechenbare Dienstzeit.

Zielgruppe

Alle MitarbeiterInnen aller LWL-Einrichtungen in Marsberg.

Gruppengröße

je Termin max.10 Personen

Termin/e

Montag: 16.01.2012 19:00 - 19:45 Uhr 10 Termine
Donnerstag: 19.01.2012 08:45 - 09:30 Uhr 10 Termine

Ort

Pro Forma

Seminarleitung



PRO FORMA
Dütlingstalweg 10
34431 Marsberg

Anmeldung und Auskünfte bei:

Frau A. Kleffner Tel. -1818
Anmeldeschluss: 30.12.2011
Die Anmeldung ist verbindlich.

Alle Einrichtungen am Standort

Ausgleichsgymnastik und Ballspiele für Männer

Inhalt:

Männer macht euch fit!

Das sportliche Angebot für die männlichen Kollegen der Einrichtungen ist breitgefächert. Neben gezieltem Ausdauertraining und Bewegung sind die Schwerpunkte auch Spaß mit und am Ball.

Der Kurs wird in Kooperation mit der VHS durchgeführt.

Bei Interesse kann sich daraus eine Betriebssportgruppe entwickeln.

Die Teilnahme ist prinzipiell kostenfrei, wenn Sie mindestens 80% der Termine wahrnehmen, ansonsten müssen wir Ihnen leider die komplette Kursgebühr (ca. 30,- €) in Rechnung stellen.

Die Kursteilnahme ist keine anrechenbare Dienstzeit.

Zielgruppe

Mitarbeiter aller LWL-Einrichtungen in Marsberg.

Gruppengröße

14-20 Teilnehmer

Termin/e

Montags: 16.01.2012 20:00Uhr, 10 Termine

Ort

Turnhalle der LWL-Schule in der Klinik Marsberg (KJP)

Seminarleitung

Herr Jackisch



Anmeldung und Auskünfte bei:

Frau A. Kleffner Tel. -1818
Anmeldeschluss: 30.12.2011
Die Anmeldung ist verbindlich.

Präventives Rückentraining

Inhalt:

Sie wollten schon immer mal ein Gerätetraining kennenlernen, sich aber nicht gleich mit einem Vertrag binden - wir geben Ihnen jetzt die Möglichkeit!

Bei diesem präventiven Rückentraining wird einmal pro Woche für 90 Min. in Kleingruppen (6 Teilnehmer) ein Gerätetraining durchgeführt.

Eine Kraftanalyse sowie ein individueller Trainingsplan gehören ebenso zum Kurskonzept wie ein spezielles Mattentraining. Dieser Kurs ermöglicht einen sehr guten Einblick in das Gerätetraining, welches ebenfalls im Rahmen unseres BGM angeboten wird. Ein Einstieg in die 2. Phase dieses Training wäre im Anschluss möglich, nähere Informationen hierzu erfragen Sie bitte telefonisch.

Um jedem Mitarbeiter eine regelmäßige Teilnahme zu ermöglichen, werden wöchentlich jeweils Vor- und Nachmittagstermine angeboten, zwischen denen beliebig gewechselt werden kann.

Ein Selbstkostenanteil von 50,- € ist bei einer mindestens 80%Teilnahme der Termine innerhalb von 12 Wochen zu tragen. Andernfalls müssen wir Ihnen leider die komplette Kursgebühr (125,00€) in Rechnung stellen.

Die Kurszeit ist keine anrechenbare Dienstzeit.

Zielgruppe

alle MitarbeiterInnen aller LWL-Einrichtungen in Marsberg.

Gruppengröße

je Termin bis 6 Personen

Termin/e

Montags: 16.01.2012 09:30 Uhr - 11:00 Uhr; 10 Termine
Donnerstags: 19.01.2012 17:00 Uhr - 18:30 Uhr; 10 Termine

Ort

PRO FORMA Dütlingstalweg Marsberg

Seminarleitung

PRO FORMA



Anmeldung und Auskünfte bei:

Frau A. Kleffner Tel. -1818
Anmeldeschluss: 30.12.2011
Die Anmeldung ist verbindlich.

Alle Einrichtungen am Standort

Aquafitness

Inhalt:

Bewegung im Wasser ist ein ideales Training zur Verbesserung von Kraft und Ausdauer, zwei wichtige Komponenten der Fitness. Unter Entlastung des Bewegungsapparates und Schonung der Gelenke wird die Kondition intensiv trainiert.

Dieser Kurs bietet Ihnen ein Wasserfitnessprogramm mit flotter Musik. Ziel ist die Kräftigung und Straffung der großen Muskelgruppen des Körpers bei fast vollständiger Gelenkentlastung und Training des Herz- Kreislaufsystems. Besonders geeignet für Menschen, die unter Rückenschmerzen leiden.

Die Teilnahme ist prinzipiell kostenfrei, wenn Sie mindestens 80% der Termine wahrnehmen, ansonsten müssen wir Ihnen leider die komplette Kursgebühr (ca. 30,00€) in Rechnung stellen.

Besonderheiten:

Kursteilnahme ist keine anrechenbare Dienstzeit.

Der Schwimmbad- Eintritt muss selbst gezahlt werden

Zielgruppe

alle MitarbeiterInnen aller LWL-Einrichtungen in Marsberg.

Gruppengröße

20 Teilnehmer

Termin/e

Dienstags, 17.01.2012 18:00 Uhr; 10 Termine
Donnerstags, 19.01.2012 20:00 Uhr; 10 Termine

Ort

Hallenbad Diemeltal

Seminarleitung

Frau Weiffen



Anmeldung und Auskünfte bei:

Frau A. Kleffner Tel. -1818
Anmeldeschluss: 30.12.2011
Die Anmeldung ist verbindlich.

Nordic Walking - Indoor !

Inhalt:

Was die meisten nur als Bewegung im Freien kennen, ist auch drinnen ein sehr geeigneter Sport. Nordic Walking -indoor- ist gerade in der dunklen Jahreszeit die ideale Ergänzung zum Nordic Walking. Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination werden geschult. Die Übungen werden so ausgewählt, dass der gesamte Körper davon nachhaltig profitiert. Zusätzlich hilft das Nordic Indoor Training dem Teilnehmer seine Nordic Walking Outdoor-Technik erheblich zu verbessern.

Ganz gleich ob Sie Anfänger oder schon "Nordic Walker" sind, mit diesem Kurs sind Sie gleichermaßen angesprochen.

Um jedem Mitarbeiter eine regelmäßige Teilnahme zu ermöglichen, werden wöchentlich jeweils Vor- und Nachmittagsstermine angeboten, zwischen denen beliebig gewechselt werden kann.

Die Teilnahme ist prinzipiell kostenfrei, wenn Sie mindestens 80% der Termine wahrnehmen, ansonsten müssen wir Ihnen leider die komplette Kursgebühr (90,00€) in Rechnung stellen.

Die Kurszeit ist keine anrechenbare Dienstzeit.

Zielgruppe

alle MitarbeiterInnen aller LWL-Einrichtungen in Marsberg.

Gruppengröße

je Termin ca. 8 Personen

Termin/e

Dienstags: 17.01.2012 17:30 Uhr - 18:30 Uhr; 10 Termine
Donnerstags: 19.01.2012 10:00 Uhr - 11:00 Uhr; 10 Termine

Ort

PRO FORMA Dütlingstalweg Marsberg

Seminarleitung



PRO FORMA

Anmeldung und Auskünfte bei:

Frau A. Kleffner, Tel. -1818
Anmeldeschluss: 30.12.2011
Die Anmeldung ist verbindlich.

Pilates

Inhalt:

Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Die wesentlichen Prinzipien des Pilates sind Kontrolle, Konzentration, bewusste Atmung, Zentrierung, Entspannung, Bewegungsfluss und Koordination. Das Training beinhaltet Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung.

Um jedem Mitarbeiter eine regelmäßige Teilnahme zu ermöglichen, werden wöchentlich jeweils Vor- und Nachmittagstermine angeboten, zwischen denen beliebig gewechselt werden kann.

Die Teilnahme ist prinzipiell kostenfrei, wenn Sie mindestens 80% der Termine wahrnehmen, ansonsten müssen wir Ihnen leider die komplette Kursgebühr (90,00€) in Rechnung stellen.

Die Kurszeit ist keine anrechenbare Dienstzeit.

Zielgruppe

alle MitarbeiterInnen aller LWL-Einrichtungen in Marsberg.

Gruppengröße

je Termin ca. 10 Personen

Termin/e

Dienstags: 17.01.2012 09:30 Uhr - 10:30 Uhr; 10 Termine
Donnerstags: 19.01.2012 16:00 Uhr - 17:00 Uhr; 10 Termine

Ort

PRO FORMA Dütlingstalweg Marsberg

Seminarleitung



PRO FORMA

Anmeldung und Auskünfte bei:

Frau A. Kleffner, Tel. -1818
Anmeldeschluss: 30.12.2011
Die Anmeldung ist verbindlich.

Alle Einrichtungen am Standort

Rückenschule

Inhalt:

Der Kurs Rückenschule ergänzt klassische Übungen zur Rückengesundheit um hilfreiche Theorien und Handlungsempfehlungen für eine 'Rücken-gesunde' Lebensführung.

Weitere wichtige Elemente der Rückenschule sind das Hinführen zu regelmäßiger körperlicher Aktivität im Alltag sowie das Erlernen von Stressbewältigungsstrategien. Zudem wird den Teilnehmern vermittelt, wie sie ihr persönliches Umfeld - sowohl am Arbeitsplatz als auch zu Hause - rückenfreundlich gestalten können.

Um jedem Mitarbeiter eine regelmäßige Teilnahme zu ermöglichen, werden wöchentlich jeweils Vor- und Nachmittagstermine angeboten, zwischen denen beliebig gewechselt werden kann.

Die Teilnahme ist prinzipiell kostenfrei, wenn Sie mindestens 80% der Termine wahrnehmen, ansonsten müssen wir Ihnen leider die komplette Kursgebühr (ca. 90,00€) in Rechnung stellen.

Die Kurszeit ist keine anrechenbare Dienstzeit.

Zielgruppe

alle MitarbeiterInnen der Einrichtungen

Gruppengröße

14 Personen

Termin/e

Dienstags: 17.01.2012 18:45 Uhr - 20:15 Uhr; 10 Termine
Freitags: 20.01.2012 09:30 Uhr - 11:00 Uhr; 10 Termine

Ort

PRO FORMA

Seminarleitung



Anmelduna und Auskünfte bei:

Frau A. Kleffner, Tel. -1818
Anmeldeschluss: 30.12.2011
Die Anmeldung ist verbindlich.

Yoga

Inhalt:

Bei den im Yoga durchgeführten Asanas werden Kraft, Flexibilität, Gleichgewichtssinn und Muskelausdauer trainiert. Beispielsweise kommt es durch die Aktivierung der Muskeln, Sehnen, Bänder und Blut- und Lymphgefäße bei den Asanas zu einer verbesserten Durchblutung. Die Rückenmuskulatur wird gekräftigt, was wiederum zu einer verbesserten Körperhaltung führen kann. Yoga hat auf viele Menschen eine beruhigende, ausgleichende Wirkung und kann somit den Folgeerscheinungen von Stress entgegenwirken. Darüber hinaus kann die mit Atemübungen und Meditation verbundene innere Einkehr genutzt werden, das eigene Verhalten gegenüber den Mitmenschen zu reflektieren, um es positiver zu gestalten.

Um jedem Mitarbeiter eine regelmäßige Teilnahme zu ermöglichen, werden wöchentlich jeweils Vor- und Nachmittagstermine angeboten, zwischen denen beliebig gewechselt werden kann.

Die Teilnahme ist prinzipiell kostenfrei, wenn Sie mindestens 80% der Termine wahrnehmen, ansonsten müssen wir Ihnen leider die komplette Kursgebühr (ca. 90,00€) in Rechnung stellen.

Die Kurszeit ist keine anrechenbare Dienstzeit.

Zielgruppe

alle MitarbeiterInnen aller LWL-Einrichtungen in Marsberg.

Gruppengröße

12 Personen

Termin/e

Mittwochs: 18.01.2012 11:00 Uhr - 12:00 Uhr; 10 Termine
 Mittwochs: 18.01.2012 20:00 Uhr - 21:00 Uhr; 10 Termine

Ort

PRO FORMA Dütlingstalweg Marsberg

Seminarleitung



PRO FORMA

Anmeldung und Auskünfte bei:

Frau A. Kleffner, Tel. -1818
 Anmeldeschluss: 30.12.2011
 Die Anmeldung ist verbindlich.

Alle Einrichtungen am Standort

Pilates - Fortgeschrittenenkurs

Inhalt:

Für alle die schon an 3 oder mehr vorangegangenen Pilateskursen teilgenommen haben, bieten wir nun erstmalig einen Fortgeschrittenenkurs an. In diesem Kurs wird auf den bestehenden Grundkenntnissen des Pilates aufgebaut.

Die wesentlichen Prinzipien des Pilates sind Kontrolle, Konzentration, bewusste Atmung, Zentrierung, Entspannung, Bewegungsfluss und Koordination. Das Training beinhaltet Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung.

Die Teilnahme ist prinzipiell kostenfrei, wenn Sie mindestens 80% der Termine wahrnehmen, ansonsten müssen wir Ihnen leider die komplette Kursgebühr (90,00€) in Rechnung stellen.

Die Kurszeit ist keine anrechenbare Dienstzeit.

Zielgruppe

alle MitarbeiterInnen aller LWL-Einrichtungen in Marsberg.

Gruppengröße

10 Personen

Termin/e

Donnerstags: 19.01.2012 17:00 Uhr - 18:00 Uhr;
10 Termine

Ort

PRO FORMA Dütlingstalweg Marsberg

Seminarleitung



PRO FORMA

Anmeldung und Auskünfte bei:

Frau A. Kleffner, Tel. -1818
Anmeldeschluss: 30.12.2011
Die Anmeldung ist verbindlich.

Mobbing und Bossing erkennen und wirkungsvoll verändern

| | |
|----------------|--|
| Inhalt: | <p>Konflikte und Reibereien gehören zum Berufsalltag dazu und lassen sich selbst bei einem guten Arbeitsklima nicht vermeiden. Mobbing und Bossing jedoch ist ein gezieltes, bewusstes schädigen und schikanieren (meist) einer Person oder Gruppe über einen längeren Zeitraum.</p> <p>Diese Fortbildung beschäftigt sich mit Fragen, wie:</p> <p>Was ist Mobbing? Wie ist der typische Verlauf von Mobbing? Mögliche Ursachen von Mobbing? Mögliche Auswirkungen von Mobbing? Wie verhalte ich mich als Betroffene/r von Mobbing? Wie verhalte ich mich als Beobachtende von Mobbing? An wen kann ich mich wenden bei Mobbing? Mögliche rechtliche Konsequenzen bei Mobbing? Mobbingprophylaxe — Damit es erst gar nicht soweit kommt!</p> <p>Die Anrechnung der Dienstzeit erfolgt nach einrichtungsbezogenen Absprachen.</p> |
|----------------|--|



| | |
|-----------------------|---|
| Zielgruppe | alle MitarbeiterInnen der Einrichtungen |
| Gruppengröße | 12 Personen |
| Termin/e | 23.02.2012 9.00-12.00 |
| Ort | Frau Drewes |
| Seminarleitung | |



| | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Anmelduna und Auskünfte bei: | Frau Drewes Tel. 3460 |
|-------------------------------------|---------------------------------|

Alle Einrichtungen am Standort

Stressabbau durch Bewegung und Tanz

Inhalt:

Dieses Seminar gibt die Möglichkeit, sich einmal in anderer Form mit Stress und damit einhergehenden Beschwerden auseinander zu setzen.

Jeder kennt Stress und das Gefühl, funktionieren und alles schaffen zu müssen. Jeder kennt auch Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfälle, Migräne Die Palette der körperlichen Symptome ist lang, wobei der Zusammenhang zwischen Stress und körperlichen Beschwerden nahe liegen kann.

In diesem Kurs können Sie, u.a. durch verbesserte Eigenwahrnehmung, Wege aus Ihren persönlichen Stresssituationen finden und Ausgleich schaffen. Trainiert wird dies beispielsweise durch freie Bewegungseinheiten / Tanz mit und ohne Musik sowie Körperreisen und andere Ausdrucksformen.

Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine Decke und ein Kissen.

Die Teilnahme ist prinzipiell kostenfrei wenn Sie beide Termine wahrnehmen, ansonsten müssen wir Ihnen leider die komplette Kursgebühr (ca. 34,- €) in Rechnung stellen.

Die Kurszeit ist keine anrechenbare Dienstzeit.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen aller LWL-Einrichtungen in Marsberg

Gruppengröße

10 Personen

Termin/e

Mittwoch, 14. & 21.03.2012 jeweils 18:00 - 20:00 Uhr

Ort

Festsaal der LWL-Klinik, Standort Weist 45

Seminarleitung

Elke Weitzenbürger



Anmeldung und Auskünfte bei:

Frau A. Kleffner Tel. -1818
Anmeldeschluss: 20.02.2012
Die Anmeldung ist verbindlich.

Gesund führen - wie mache ich das?

Inhalt:

Mit diesem Seminar wollen wir unsere Personalführung mit dem Thema Gesundheit verbinden. Wie wirkt Führung auf uns, auf unsere Mitarbeiter und auf unsere Patienten, Bewohner oder Klienten?

Welche Führungsmöglichkeiten helfen uns trotz zunehmender Arbeitsverdichtung?

Was können wir im Vorfeld beachten, was machen wir wenn es Hinweise gibt?

Über diese und weitere Fragestellungen wollen wir gemeinsam an Möglichkeiten und Vorgehensweisen arbeiten.

Ziel ist es zum einen für das Thema zu sensibilisieren und gleichzeitig auch „Werkzeuge“ mitzunehmen, um im Alltag gut vorbereitet zu sein.

Die Teilnahme erfolgt während Ihrer Dienstzeit.

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen LWL-Einrichtungen in Marsberg

Gruppengröße

10 Personen

Termin/e

25. & 26.04.2012 je 9.00 - 16.30 Uhr

Ort

IBF-Raum der LWL-Akademie

Seminarleitung



Bernd Budenz

Anmeldung und Auskünfte bei:

Frau A. Kleffner Tel. -1818
Anmeldeschluss: 31.03.2012
Die Anmeldung ist verbindlich.

Alle Einrichtungen am Standort

Mobbing und Bossing erkennen und wirkungsvoll verändern

Inhalt:

Konflikte und Reibereien gehören zum Berufsalltag dazu und lassen sich selbst bei einem guten Arbeitsklima nicht vermeiden. Mobbing und Bossing jedoch ist ein gezieltes, bewusstes schädigen und schikanieren (meist) einer Person oder Gruppe über einen längeren Zeitraum.

Diese Fortbildung beschäftigt sich mit Fragen, wie:

- Was ist Mobbing?
- Wie ist der typische Verlauf von Mobbing?
- Mögliche Ursachen von Mobbing?
- Mögliche Auswirkungen von Mobbing?
- Wie verhalte ich mich als Betroffene/r von Mobbing?
- Wie verhalte ich mich als Beobachtende von Mobbing?
- An wen kann ich mich wenden bei Mobbing?
- Mögliche rechtliche Konsequenzen bei Mobbing?
- Mobbingprophylaxe — Damit es erst gar nicht soweit kommt!

Die Anrechnung der Dienstzeit erfolgt nach einrichtungsbezogenen Absprachen.



Zielgruppe

alle MitarbeiterInnen der Einrichtungen

Gruppengröße

12 Personen

Termin/e

21.05.2012
9.00-12.00

Ort

IBF Raum Akademie für Pflegeberufe

Seminarleitung

Frau Drewes



Anmelduna und Auskünfte bei:

Frau Drewes Tel. 3460

**Vitalität durch Ernährung–
 Wohlfühlernährung**

Inhalt:

Freude am Essen, Lust am Genuß und eine ausgewogene Nähr- und Vitalstoffbilanz - so muß eine rundum gute Ernährung aussehen.

Die neuen Rezepte sind leicht nachzukochen, und in jedem Fall gut vorzubereiten.

Bitte Schürze, kleine Behälter für Kostproben mitbringen.

Eine Lebensmittelumlage von ca. 10 € wird am Seminarabend erhoben.

Die Teilnahme am Seminar findet in der Freizeit statt.



Zielgruppe

alle MitarbeiterInnen der Einrichtungen

Gruppengröße

6 Personen

Termin/e

22.05.2011
 16.30-19.30 Uhr

Ort

Lehrküche in der Krankenhausschule

Seminarleitung

Frau Heike Fritz



Anmelduna und Auskünfte bei:

**Frau Rabeneck
 Frau Kleffner**

**Tel. 1210
 Tel. 1818**

Alle Einrichtungen am Standort

Stressbewältigung im beruflichen Alltag

Inhalt:

Stress, darunter kann sich jeder Mensch etwas vorstellen. Es gibt kaum einen Bereich des Lebens, in das dieses Phänomen nicht Einzug gehalten hat. Termindruck, Konflikte, Überlastung können Situationen sein, die belasten. Verspannungen, Gereiztheit, Kopfschmerz und verminderte Leistungsfähigkeit können die Folge sein.

Dem Stress sind wir nicht hilflos ausgeliefert, sondern wir können lernen mit alltäglichen Belastungen besser umzugehen, um so persönliches Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit zu erhalten. Im Seminar geht es darum, das eigene Stresspotential sichtbar zu machen und praktisch Methoden der Stressbewältigung kennen zu lernen .

Für das Seminar wird je zur Hälfte Dienstzeit und zur Hälfte Freizeit angerechnet.

Ein Selbstkostenanteil von 85€ für die Unterkunft und Verpflegung muss durch die Teilnehmer selbst getragen werden.

Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme Kleidung und warme Socken mit. Ebenfalls kann vor Ort ein Schwimmbad genutzt werden



Zielgruppe

alle MitarbeiterInnen der Einrichtungen

Gruppengröße

12 Personen

Termin/e

30.05.-01.06.2012

Ort

Herr Willi Bender
 Entspannungspädagoge

Seminarleitung



Anmelduna und Auskünfte bei:

Frau Rabeneck
 Frau Kleffner

Tel. 1210
 Tel. 1818

Anmeldeschluss:

30.04.2012

Alle Einrichtungen am Standort

**Der Klügere gibt immer nach? Von wegen!“ -
 Methoden des aktiven Konfliktmanagements**

Inhalt:

Überall, wo Menschen miteinander arbeiten und kommunizieren, können Konflikte entstehen. Viele Menschen neigen dazu, Konflikte nicht auszutragen, sondern so lange wie möglich zu unterdrücken. Ursache hierfür ist oft die Unkenntnis darüber, warum Konflikte zwangsläufig entstehen müssen, welches Potenzial sie uns erschließen können und vor allem, wie man konstruktiv mit ihnen umgeht.

- Ursachen von Konflikten
- Konfliktarten und ihr jeweiliger Hintergrund
- Sinn von Konflikten
- Innere Einstellung und eigenes Konfliktverhalten
- Konfliktlösungsstrategien
- Strategien zur Gesprächsführung

Für das Seminar wird je zur Hälfte Dienstzeit und zur Hälfte Freizeit angerechnet.



Zielgruppe

alle MitarbeiterInnen der Einrichtungen

Gruppengröße

12 Personen

Termin/e

03.-04.07.2012
 9.00-16.30 Uhr

Ort

IBF- Raum Akademie für Pflegeberufe

Seminarleitung

Birgit Weinand
 Dipl. Päd./Supervisorin



Anmelduna und Auskünfte bei:

**Frau Rabeneck
 Frau Kleffner**

**Tel. 1210
 Tel. 1818**

Anmeldeschluss:

03.06.2012

| | |
|--------------------|--|
| Brandschutz | |
| Inhalt: | <p>Nachdem in den vergangene Jahr die Brandschutzunterweisungen sehr spezifisch in den jeweiligen Arbeitsbereichen durchgeführt wurden, werden die jährlich durchzuführenden Brandschutzunterweisungen in diesem Jahr standortbezogen durchgeführt.</p> <p>Hierzu finden regelmäßig über das Jahr verteilte Schulungstermine statt, die von allen Ma des Standortes besucht werden können. Am Standort Weist wird der Festsaal genutzt, am Standort Bredelarerstraße das Refektorium Laut § 36 Absatz 5 der Krankenhausbauverordnung sind alle Ma jährlich im Brandschutz zu unterweisen. Es sind entsprechende Nachweislisten zu führen.</p> <p>Es geht um die theoretische und praktische Vorgehensweise bezüglich der Brandschutzordnung und um den Einsatz von Feuerlöschern.</p> |

| |
|--|
| |
|--|

| | |
|-----------------------|--|
| Zielgruppe | Alle Ma aller Berufsgruppen der LWL- Einrichtungen |
| Gruppengröße | unbegrenzt |
| Termin/e | Werden im Intranet veröffentlicht |
| Ort | Festsaal Weist oder Konferenzraum „Refektorium“ Bredelarer Straße |
| Seminarleitung | Herr Kloke Tel. 1310 |

| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Anmelduna und Auskünfte bei: | |
| Herr Kloke | Tel:1310 |

Alle Einrichtungen am Standort

Gerätetraining

Pro Forma

Inhalt: Für den Körper - Prävention und Gesundheit
Nutzen Sie die Möglichkeit unter Anleitung und Aufsicht von ausgebildeten Therapeuten so oft wie gewünscht die Gesundheitssporteinrichtung zu nutzen.

1.Phase Starterphase

Dauer: 3 Monate

Nach einer eingehenden Einstellungsuntersuchung wird durch qualifiziertes Personal ein individueller Trainingsplan erstellt. Ziel ist es, 2x pro Woche zu trainieren. Der Trainingsplan wird jederzeit an die persönlichen Bedürfnisse bzw. Fortschritte angepasst.

2.Phase Prägungsphase

Dauer: 9 Monate

Das Training wird wie gehabt fortgeführt, kann inhaltlich auch jederzeit an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Ziel ist wiederum 2x pro Woche zu trainieren.

3.Phase individuelle Dauer

Nach Ablauf eines Jahres entscheidet der Mitarbeiter/ die Mitarbeiterin selbst wie lange und wie häufig er bzw. sie weitertrainieren möchte.

Kostenanteil für die Mitarbeiter

1.Phase: 170.00€ einmalig

2. und 3. Phase: 44,00€ monatlich

Bezuschussung vom LWL:

1.Phase: Nach erfolgreicher Teilnahme an der 1.Phase, erhält der/die Mitarbeiter/in einen Zuschuss in Höhe von 70,00€.

2.Phase: Nach erfolgreicher Teilnahme an der 2.Phase, erhält der/die Mitarbeiter/in einen Zuschuss in Höhe von 100,00€.

Bedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme und Nachweis

Der/Die Mitarbeiter/in hat eine erfolgreiche Teilnahme nachzuweisen, dazu kann er im ProForma eine Bescheinigung über eine regelmäßige Teilnahme(i.d.R.2x pro Woche) erhalten.

Alle Zahlungen an ProForma werden durch die Klinik entrichtet. Die Eigenbeteiligungen der Mitarbeiter werden durch die Abteilung Personalmanagement direkt von der laufenden Gehaltszahlung des Mitarbeiters einbehalten.

Zielgruppe: MitarbeiterInnen aller LWL- Einrichtungen in Marsberg.

Trainingszeit: Die möglichen Trainingszeiten richten sich nach den Öffnungszeiten des Pro Formas:

| | |
|------------|-------------------|
| Mo - Fr | 08:00 - 13:00 Uhr |
| Mo, Di, Fr | 14:00 - 21:00 Uhr |
| Do | 14:00 - 22:00 Uhr |
| Sa | 12:00 - 17:00 Uhr |

Ort: Pro Forma GmbH
Dütlingstalweg 10
34431 Marsberg

Auskünfte und Anmeldung zu dieser Präventionsmaßnahme erhalten Sie von
Frau A. Kleffner , Tel. -1818



| | |
|---------|--|
| | |
| Inhalt: | |

| | |
|------------|--|
| Zielgruppe | |
|------------|--|

| | |
|--------------|--|
| Gruppengröße | |
|--------------|--|

| | |
|----------|--|
| Termin/e | |
|----------|--|

| | |
|-----|--|
| Ort | |
|-----|--|

| | |
|----------------|--|
| Seminarleitung | |
|----------------|--|



| | |
|------------------------------|--|
| Anmelduna und Auskünfte bei: | |
|------------------------------|--|

| |
|--|
| |
|--|

Alle Einrichtungen am Standort

Ihre Gesundheit ist kein Glücksspiel— Prevent on Score

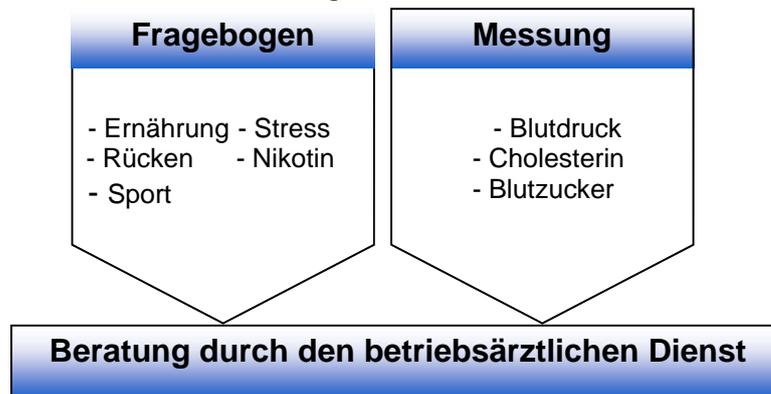
**Inhalt: Machen Sie Ihre guten Vorsätze wahr—
Überwinden Sie Ihren inneren Schweinehund**

Bei diesem freiwilligen Angebot an alle Beschäftigten werden durch den Betriebsarzt Herrn Dr. Richter die wichtigsten **gesundheitlichen Befindlichkeits– und Verhaltensindikatoren**, sowie die **messbaren Risikofaktoren** ermittelt.

Über einen elektronischen Fragebogen, der gemeinsam mit dem Betriebsarzt ausgefüllt wird und verschiedene Messungen, erhalten Sie ein **individuelles Gesundheitsprofil**.

Zusätzlich erhalten Sie gezielte Vorschläge, über die für Sie optimale Nutzung der kostenfreien BGM-Angebote.

Das individuelle Gesundheitsprofil basiert auf folgenden Bereichen:



Zielgruppe: Mitarbeiter aller LWL- Einrichtungen in Marsberg.

Termine **Individuell nach telefonischer Anmeldung**

Ort: Betriebsarzt Dr. Richter

**Auskünfte und Anmeldung zu dieser Präventionsmaßnahme erhalten Sie von
Frau Willerscheidt/ Frau Schnittker, Tel. -1264**



Curriculum: Pflegemanagement

- Psychopharmaka aus pflegerischer Perspektive -

Inhalt:

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/innen

Gruppengröße:

12-20 Teilnehmer/innen

Termin/e:

20.01.2012

09:00 Uhr – 15:00 Uhr

Ort:

Konferenzraum I (Refektorium), Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung:

Frau S. Tuschen

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

Curriculum: Behindertenpädagogik

Inhalt:

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/innen

Gruppengröße:

max. 20 Teilnehmer/innen

Termin/e:

02.02.2012

09:00 Uhr – 15:00 Uhr

Ort:

Konferenzraum I (Refektorium), Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung:

Frau S. Tuschen

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

„Jetzt rei dich mal zusammen“
Die Bedeutung des Teams in/nach belastenden Situationen

| | |
|----------------|--|
| Inhalt: | <p>Mitarbeiter/innen sind in ihrem beruflichen Alltag zeitweise Situationen ausgesetzt, die mit Gewalt und Aggressionen einhergehen. So werden laut Unfallkasse (UK NRW) z. B. 40% der Arbeitsunfälle in psychiatrischen Einrichtungen durch körperliche Angriffe bei der Arbeit verursacht. Vor allem das Betreuungspersonal ist von der Gewalt von Bewohner/innen oft unmittelbar betroffen.</p> <p>Entsprechend belastende Situationen können in der Folge zu einem psychotraumatischen Belastungssyndrom (PTBS), Suchterkrankungen, sozialen Konflikten, Aggressivität und psych. Störungen als Langzeitfolge führen.</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie erkenne ich, dass Kolleg/innen durch einen Vorfall bzw. eine belastende Situation belastet/überlastet sind? - Wie gehe ich bzw. das Team damit um? - Welche Möglichkeiten habe ich, wenn mich ein Vorfall/eine Situation belastet? |
|----------------|--|

| | |
|--------------------|---|
| Zielgruppe: | <u>Alle Mitarbeiter/innen - Pflichtveranstaltung</u> |
|--------------------|---|

| | |
|----------------------|--------------------------|
| Gruppengröße: | max. 12 Teilnehmer/innen |
|----------------------|--------------------------|

| | |
|------------------|---|
| Termin/e: | 07.02.2012 09:00 Uhr - 13:00 Uhr |
|------------------|---|

| | |
|-------------|--|
| Ort: | Konferenzraum I (Refektorium), Hauptgebäude, Bred. Str. 33 |
|-------------|--|

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Seminarleitung: | Team Kollegiale Hilfe |
|------------------------|-----------------------|

| | |
|--|---|
| Anmeldeschluss: | 4 Wochen vor Seminarbeginn |
| <u>Schriftliche</u> Anmeldung an: | Frau Becker, Sekretariat der Leitung |

Schutztechniken

- 2-tägiges Seminar -

Inhalt:

Betreuende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen häufig in Situationen von großer Brisanz mit hoher emotionaler Anspannung. Es gibt Auseinandersetzungen, in denen Verständnis, Einfühlungsvermögen und Deeskalationsstrategien zu keiner gewaltfreien Lösung führen.

In diesem Seminar trainieren Sie, wie Sie sich aus Gewaltsituationen befreien und sich und andere schützen. Dieses Seminar sollte im Anschluss an ein dreitägiges Deeskalationstraining besucht werden.

Um bequeme Bekleidung und festes Schuhwerk (Turnschuhe) wird gebeten.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/innen

Gruppengröße:

mind. 12 Teilnehmer/innen

Termin/e:

15.02. u. 16.02.2012 jeweils von 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Ort:

Festhalle (ehem. Turnhalle), Bredelarer Str. 33

Seminarleitung:

Frau Klose, Frau Ising, Herr Vöpel, Herr Wiegens
(2 Personen aus diesem Team)

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

Beobachten ist eine Kunst

| | |
|----------------|---|
| Inhalt: | <p>Unter Beobachtung eines/r Bewohners/in versteht man das methodische Betrachten und Auswerten des körperlichen und seelischen Zustands. Dazu zählen nicht nur die Vitalfunktionen, sondern im Sinne einer ganzheitlichen Pflege die Aktivitäten des täglichen Lebens sowie das soziale Verhalten. Diese Art von Beobachtung ist Voraussetzung für die Pflegeplanung und Teil der Pflegedokumentation.</p> <p>Dieses Seminar thematisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> - das möglichst frühe Erkennen von Komplikationen im Pflege- und Krankheitsverlauf, - die notwendige Überprüfung der Wirksamkeit der durchgeführten pflegerischen wie therapeutischen Maßnahmen, - die Voraussetzung des Fachwissens über Symptome und Krankheitsbilder, anatomische und physiologische Grundlagen, Untersuchungsmethoden sowie über Wirkstoffe und Nebenwirkungen von Medikamenten, - die sachliche und präzise Zusammenfassung der Beobachtungen und - die vorhandenen Hilfsmittel zur Durchführung von Beobachtungen. |
|----------------|---|

| | |
|------------------------|---|
| Zielgruppe: | <u>Alle Mitarbeiter/innen</u> |
| Gruppengröße: | max. 20 Teilnehmer/innen |
| Termin/e: | 23.02.2012 09:00 Uhr - 15:00 Uhr |
| Ort: | Konferenzraum I (Refektorium), Hauptgebäude, Bred. Str. 33 |
| Seminarleitung: | Frau S. Tuschen |

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an: Frau Becker, Sekretariat der Leitung

Deeskalationstraining

- 3-tägiges Seminar -

Inhalt:

Im pädagogischen und pflegerischen Alltag leisten wir vielseitige und anspruchsvolle Aufgaben. Begleitet wird unsere Arbeit von hohen eigenen und von außen kommenden Erwartungen.

Oft stellen sich emotionsgeladene Situationen: Man kommt schon angespannt in den Dienst ... Wieder sind Absprachen im Team nicht eingehalten ... Die Bewohner/innen stellen Ansprüche ...

Im Seminar sollen thematisiert werden:

- das Erkennen eigener Emotionen und Handlungsmuster im Umgang mit spannungsgeladenen Emotionen
- das deeskalierende Verhalten
- die Förderung selbstständiger Urteils- und Entscheidungsfähigkeit
- das Erkennen von Stress und dessen Bewältigung
- die Entwicklung von individueller Konfliktfähigkeit

Im Berufsalltag erleben Mitarbeiter/innen oft belastende Situationen. Manche sind extrem belastend, wie z. B. stark selbstverletzendes Verhalten von Bewohner/innen bis hin zum Suizid(versuch), Übergriffe von Bewohner/innen oder Bedrohungen.

Zielgruppe:

Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen, die bislang an keiner Schulung teilgenommen haben

Gruppengröße:

max. 14 Teilnehmer/innen

Termin/e:

28.02., 29.02. u. 01.03.2012 **jeweils von** 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ort:

28./29.02. Konferenzräume I, II, III | 01.03. Konferenzräume I, II
Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung:

Frau Wacker und Herr Wiegers

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

Pflegetheorie, Pflegeprozesse, Pflegeplanung anhand von Fallbeispielen

Inhalt:

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/innen

Gruppengröße:

max. 20 Teilnehmer/innen

Termin/e:

09.03.2012

09:00 Uhr - 15:00 Uhr

Ort:

Konferenzraum I (Refektorium), Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung:

Frau S. Tuschen

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

Curriculum: Rechtskunde

Inhalt:

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/innen

Gruppengröße:

max. 20 Personen

Termin/e:

14.03.2012

09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Ort:

Konferenzraum I (Refektorium), Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung:

Herr Knappe, Berufsbildungswerk Olsberg

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

„Ich will ja nur Dein bestes“

Inhalt:

Menschen mit einer Behinderung sind - mehr oder weniger - davon abhängig, wie wir ihnen gegenüber treten. Deshalb ist es von großer Bedeutung, dass wir uns über unsere Haltung, die wir vermitteln, und die Ansichten, auf die sie gründet, klar werden.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/innen

Gruppengröße:

max. 14 Teilnehmer/innen

Termin/e:

23.03.2012

09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ort:

Konferenzraum I (Refektorium), Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung:

Frau Rittmeier und Frau Tuschen

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

Deeskalationstraining

- 3-tägiges Seminar -

Inhalt:

Im pädagogischen und pflegerischen Alltag leisten wir vielseitige und anspruchsvolle Aufgaben. Begleitet wird unsere Arbeit von hohen eigenen und von außen kommenden Erwartungen.
Oft stellen sich emotionsgeladene Situationen: Man kommt schon angespannt in den Dienst ... Wieder sind Absprachen im Team nicht eingehalten ... Die Bewohner/innen stellen Ansprüche ...

Im Seminar sollen thematisiert werden:

- das Erkennen eigener Emotionen und Handlungsmuster im Umgang mit spannungsgeladenen Emotionen
- das deeskalierende Verhalten
- die Förderung selbstständiger Urteils- und Entscheidungsfähigkeit
- das Erkennen von Stress und dessen Bewältigung
- die Entwicklung von individueller Konfliktfähigkeit

Im Berufsalltag erleben Mitarbeiter/innen oft belastende Situationen. Manche sind extrem belastend, wie z. B. stark selbstverletzendes Verhalten von Bewohner/innen bis hin zum Suizid(versuch), Übergriffe von Bewohner/innen oder Bedrohungen.

Zielgruppe:

Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen, die bislang an keiner Schulung teilgenommen haben

Gruppengröße:

max. 14 Teilnehmer/innen

Termin/e:

27.03., 28.03. u. 29.03.2012 **jeweils von** 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ort:

Konferenzräume I, II und III
Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung:

Frau Wacker und Herr Wiegers

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

Schutztechniken

- 2-tägiges Seminar -

Inhalt:

Betreuende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen häufig in Situationen von großer Brisanz mit hoher emotionaler Anspannung. Es gibt Auseinandersetzungen, in denen Verständnis, Einfühlungsvermögen und Deeskalationsstrategien zu keiner gewaltfreien Lösung führen.

In diesem Seminar trainieren Sie, wie Sie sich aus Gewaltsituationen befreien und sich und andere schützen. Dieses Seminar sollte im Anschluss an ein dreitägiges Deeskalationstraining besucht werden.

Um bequeme Bekleidung und festes Schuhwerk (Turnschuhe) wird gebeten.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/innen

Gruppengröße:

mind. 12 Teilnehmer/innen

Termin/e:

18.04. u. 19.04.2012 jeweils von 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Ort:

Festhalle (ehem. Turnhalle), Bredelarer Str. 33

Seminarleitung:

Frau Klose, Frau Ising, Herr Vöpel, Herr Wiegers
(2 Personen aus diesem Team)

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

Dokumentation, Förder- und Hilfeplanung

Inhalt:

Das Dokumentationswesen nimmt im beruflichen Alltag der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen erheblichen Stellenwert ein. In diesem Seminar werden die Grundlagen einer optimalen Dokumentation vermittelt.

Zielgruppe:

Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen, die bislang dieses Seminar noch nicht besucht haben vom **Standort Weist**

Gruppengröße:

max. 15 Teilnehmer/innen

Termin/e:

19.04.2012

08:30 Uhr - 12:30 Uhr

Ort:

Besprechungszimmer II, Standort Weist 45

Seminarleitung:

Frau Albracht und Frau Arnold

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

"Das machst Du doch extra"

Inhalt:

- Erklärungsansätze zum auffälligen Verhalten von Bewohner/innen
- Möglichkeiten zur Strukturierung und Visualisierung von Handlungsabläufen und Tagesabläufen, um Krisen/Verhaltensauffälligkeiten zu vermindern
- Managen von Krisensituationen durch Erstellung von Handlungsplänen
- Bedeutung von Vorhersehbarkeit und Sicherheit im beruflichen Alltag
- Bedeutung von Teamabsprachen

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/innen

Gruppengröße:

12-16 Teilnehmer/innen

Termin/e:

20.04. u. 27.04.2012 **jeweils von** 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ort:

Konferenzraum I (Refektorium), Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung:

Frau Stute und Herr Hölzemann

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

Diabetes im Alltag

Inhalt:

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/innen

Gruppengröße:

max. 20 Teilnehmer/innen

Termin/e:

26.04.2012

13:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort:

Konferenzraum I (Refektorium), Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung:

Frau Dr. Schmedemann-Haacke

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

"Das machst Du doch extra"

Inhalt:

- Erklärungsansätze zum auffälligen Verhalten von Bewohner/innen
- Möglichkeiten zur Strukturierung und Visualisierung von Handlungsabläufen und Tagesabläufen, um Krisen/Verhaltensauffälligkeiten zu vermindern
- Managen von Krisensituationen durch Erstellung von Handlungsplänen
- Bedeutung von Vorhersehbarkeit und Sicherheit im beruflichen Alltag
- Bedeutung von Teamabsprachen

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/innen

Gruppengröße:

12-16 Teilnehmer/innen

Termin/e:

04.05.2012

09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort:

Konferenzraum I (Refektorium), Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung:

Frau Stute und Herr Hölzemann

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

Arzneimittellehre

Inhalt:

- Umgang mit Arzneimitteln
- Haltbarkeit und Lagerung von Medikamenten
- Anwendungshinweise
- Wechselwirkungen / mit Nahrungsmitteln und freiverkäuflichen Arzneimitteln

Zielgruppe:

Pflichtveranstaltung für alle Wohngruppenleiter/innen und Vertretungen plus 1 interessierte/n Mitarbeiter/in aus jeder Wohngruppe vom **Standort Weist**

Gruppengröße:

ca. 20 Teilnehmer/innen

Termin/e:

07.05.2012

13:00 Uhr – 14:00 Uhr

Ort:

Konferenzraum, Weist 45

Seminarleitung:

Frau Dräxlmaier, Diemeltal-Apotheke Marsberg

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

Arzneimittellehre

Inhalt:

- Umgang mit Arzneimitteln
- Haltbarkeit und Lagerung von Medikamenten
- Anwendungshinweise
- Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln und freiverkäuflichen Arzneimitteln

Zielgruppe:

Pflichtveranstaltung für alle Wohngruppenleiter/innen und Vertretungen plus 1 interessierte/n Mitarbeiter/in aus jeder Wohngruppe vom **Standort Bredelarer Straße**

Gruppengröße:

ca. 20 Teilnehmer/innen

Termin/e:

09.05.2012

13:00 Uhr - 14:00 Uhr

Ort:

Konferenzraum I (Refektorium), Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung:

Herr Ritter, Marien-Apotheke Marsberg

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Inhalt:

Freiheitsentziehende Maßnahmen stellen einen schwerwiegenden Eingriff in die Freiheitsrechte und damit in die Lebensqualität sowie Würde von auf fremde Hilfe angewiesenen Menschen dar.
Unbestritten ist auch, dass diese Eingriffe nicht nur von den Betroffenen selbst, sondern von allen an der Entscheidung Beteiligten (Betreuer/innen, rechtliche Betreuer/innen, Ärzte, Angehörige) als belastend erlebt werden.

Im Laufe der Veranstaltung werden den Teilnehmer/innen u. a. die rechtlichen Grundlagen vermittelt. Daneben werden gemeinsam Alternativen in Bezug auf die Betreuung erarbeitet.

Zielgruppe:

Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen, die mit dem Problem von freiheitsentziehenden Maßnahmen konfrontiert sind

Gruppengröße:

max. 20 Teilnehmer/innen

Termin/e:

15.05.2012

09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Ort:

Konferenzraum I (Refektorium), Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung:

Frau Wacker

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

Curriculum: Rechtskunde

Inhalt:

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/innen

Gruppengröße:

max. 20 Personen

Termin/e:

23.05.2012

09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Ort:

Konferenzraum I (Refektorium), Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung:

Herr Knappe, Berufsbildungswerk Olsberg

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Inhalt:

Freiheitsentziehende Maßnahmen stellen einen schwerwiegenden Eingriff in die Freiheitsrechte und damit in die Lebensqualität sowie Würde von auf fremde Hilfe angewiesenen Menschen dar.
Unbestritten ist auch, dass diese Eingriffe nicht nur von den Betroffenen selbst, sondern von allen an der Entscheidung Beteiligten (Betreuer/innen, rechtliche Betreuer/innen, Ärzte, Angehörige) als belastend erlebt werden.

Im Laufe der Veranstaltung werden den Teilnehmer/innen u. a. die rechtlichen Grundlagen vermittelt. Daneben werden gemeinsam Alternativen in Bezug auf die Betreuung erarbeitet.

Zielgruppe:

Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen, die mit dem Problem von freiheitsentziehenden Maßnahmen konfrontiert sind

Gruppengröße:

max. 20 Teilnehmer/innen

Termin/e:

08.06.2012

09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Ort:

Konferenzraum I (Refektorium), Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung:

Frau Wacker

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

Epileptisches Anfallsleiden

Inhalt:

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/innen

Gruppengröße:

max. 20 Teilnehmer/innen

Termin/e:

14.06.2012

13:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort:

Konferenzraum I (Refektorium), Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung:

Frau Dr. Schmedemann-Haacke

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

Schutztechniken - Vertiefungsseminar

Inhalt:

Die Teilnehmer/innen trainieren unter qualifizierter Anleitung die Abwehr von Übergriffen.
Es werden Schutztechniken vermittelt, um sich selbst und andere zu schützen.

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter/innen, die bereits an einer zweitägigen Schulung teilgenommen haben.

Um bequeme Bekleidung und festes Schuhwerk (Turnschuhe) wird gebeten.

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen, die bereits an einer zweitägigen Schulung teilgenommen haben

Gruppengröße:

16 – 20 Teilnehmer/innen

Termin/e:

20.06.2012

09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Ort:

Festhalle (ehem. Turnhalle), Bredelarer Str. 33

Seminarleitung:

Frau Klose, Frau Ising, Herr Vöpel, Herr Wiegers
(2 Personen aus diesem Team)

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Schriftliche Anmeldung an:

Frau Becker, Sekretariat der Leitung

Kollegialer Austausch der Wohngruppenleitungen

Inhalt:



Zielgruppe

Wohngruppenleitungen und Pflegedienstleitung des LWL-Pflegezentrums

Gruppengröße

Termin/e

| | | |
|------------------|----------------|------------------|
| 04. Januar 2012 | 18. April 2012 | jeweils 10-17Uhr |
| 08. Februar 2012 | 16. Mai 2012 | |
| 07. März 2012 | 13. Juni 2012 | |

Ort

Foyer des Pflegezentrums (Haus 13)

Seminarleitung

Herr Pape (PDL)

Anmelduna und Auskünfte bei:

Keine Anmeldung erforderlich!

Anmeldeschluss:

Kontrakturenprophylaxe

Inhalt:

Kontrakturen gehören zu den häufigsten Gesundheitsrisiken von Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Eine Kontrakturenprophylaxe soll die Entwicklung solcher Beweglichkeitseinschränkungen und Fehlstellungen verhindern und abmildern.



Zielgruppe

Pflegefachpersonen des LWL- Pflegezentrums
 Pflichtfortbildung

Gruppengröße

Termin/e

| | |
|-----------------|---------------|
| 11. Januar 2012 | 14Uhr - 17Uhr |
| 18. Januar 2012 | 14Uhr - 17Uhr |

Ort

Foyer des Pflegezentrums (Haus 13)

Seminarleitung

Herr Pape (PDL)

Anmelduna und Auskünfte bei:

Pflegedienstleitung, Herr Pape Tel: 4463
Sozialdienst, Frau Schwarzer Tel: 4214

Anmeldeschluss:

| | |
|-----------------------|---|
| VEGA Anwenderschulung | |
| Inhalt: | Anleitung und Unterstützung bei der Nutzung der VEGA- Dokumentation |



| | |
|-----------------------|---|
| Zielgruppe | Schüler des LWL- Pflegezentrums Pflichtfortbildung |
| Gruppengröße | mind. 5 Personen – max. 15 Personen |
| Termin/e | 10.Januar 2012 14Uhr - 17Uhr |
| Ort | EDV- Schulungsraum |
| Seminarleitung | Herr Schlüter (Mentor) |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Anmelduna und Auskünfte bei: | |
|-------------------------------------|--|

Pflegedienstleitung, Herr Pape Tel: 4463
Sozialdienst, Frau Schwarzer Tel: 4214

Anmeldeschluss:

Dekubitusprophylaxe

Inhalt:

Die Dekubitusprophylaxe umfasst alle Maßnahmen, die eingeleitet werden, um Dekubitalgeschwüren vorzubeugen.
 Alle Maßnahmen, die vom nationalen Expertenstandard Dekubitusprophylaxe empfohlen werden, müssen umgesetzt werden.



Zielgruppe

Pflegefachpersonen des LWL- Pflegezentrums
 Pflichtfortbildung

Gruppengröße

Termin/e

| | |
|------------------|---------------|
| 15. Februar 2012 | 14Uhr - 17Uhr |
| 22. Februar 2012 | 14Uhr - 17Uhr |

Ort

Foyer des Pflegezentrums (Haus 13)

Seminarleitung

Herr Pape (PDL)
 Frau Jaquet

Anmelduna und Auskünfte bei:

Pflegedienstleitung, Herr Pape Tel: 4463
Sozialdienst, Frau Schwarzer Tel: 4214

Anmeldeschluss:

Expertenstandard Sturz

Inhalt:

Jeder Mensch hat ein Risiko zu stürzen, sei es durch Unachtsamkeit oder bei einer sportlichen Betätigung. Über dieses alltägliche Risiko hinaus gibt es aber Stürze, deren Ursache im Verlust der Fähigkeit zur Vermeidung eines Sturzes liegt und häufig Folge einer Verkettung und Häufung von Risikofaktoren sind. Den betroffenen Patienten oder Bewohnern, überwiegend ältere Menschen oder Menschen mit reduziertem Allgemeinzustand, gelingt es nicht mehr, den Körper in Balance zu halten oder ihn bei Verlust des Gleichgewichts wieder in Balance zu bringen bzw. Sturzfolgen durch intakte Schutzreaktionen zu minimieren. Physische Auswirkungen von Stürzen reichen von schmerzhaften Prellungen über Wunden, Verstauchungen und Frakturen bis hin zum Tod. Psychische Folgen können vom Verlust des Vertrauens in die eigene Mobilität über die Einschränkung des Bewegungsradius bis hin zur sozialen Isolation führen. Das Thema wird Praxisnah bearbeitet und aktuelle Erfordernisse werden vermittelt.



Zielgruppe

Pflegefachpersonen des LWL- Pflegezentrums
 Pflichtfortbildung

Gruppengröße

Termin/e

14. März 2012 14Uhr - 17Uhr
 21. März 2012 14Uhr - 17Uhr

Ort

Foyer des Pflegezentrums (Haus 13)

Seminarleitung

Herr Pape (PDL)
 Herr Bakalla

Anmelduna und Auskünfte bei:

Pflegedienstleitung, Herr Pape Tel: 4463
Sozialdienst, Frau Schwarzer Tel: 4214

Anmeldeschluss:

| | |
|-----------------------|---|
| VEGA Anwenderschulung | |
| Inhalt: | Anleitung und Unterstützung bei der Nutzung der VEGA- Dokumentation |

| |
|--|
| |
|--|



| | |
|-----------------------|--|
| Zielgruppe | Pflegefachpersonen des LWL- Pflegezentrums |
| Gruppengröße | mind. 5 Personen – max. 15 Personen |
| Termin/e | 08.Mai 2012 14Uhr - 17Uhr |
| Ort | EDV- Schulungsraum |
| Seminarleitung | Herr Pape (PDL) |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Anmelduna und Auskünfte bei: | |
|-------------------------------------|--|

| |
|--|
| Pflegedienstleitung, Herr Pape Tel: 4463 Sozialdienst, Frau Schwarzer Tel: 4214 Anmeldeschluss: |
|--|

| | |
|-----------------------|---|
| VEGA Anwenderschulung | |
| Inhalt: | Anleitung und Unterstützung bei der Nutzung der VEGA- Dokumentation |



| | |
|-----------------------|---|
| Zielgruppe | Pflegehilfspersonen des LWL- Pflegezentrums |
| Gruppengröße | mind. 5 Personen – max. 15 Personen |
| Termin/e | 09.Mai 2012 14Uhr - 17Uhr |
| Ort | EDV- Schulungsraum |
| Seminarleitung | Herr Pape (PDL) |

Anmelduna und Auskünfte bei:

Pflegedienstleitung, Herr Pape Tel: 4463
Sozialdienst, Frau Schwarzer Tel: 4214

Anmeldeschluss:

Hygiene / Handhygiene

Inhalt:

- Wichtigkeit und Grundlagen der Handhygiene
- Durchführung der Händedesinfektion
- Quiz zur Hygiene im Haus Stadtberge



Zielgruppe

Mitarbeiter des LWL- Pflegezentrums

Gruppengröße

Max. 20 Personen

Termin/e

11. April 2012 14Uhr - 17Uhr

Ort

Foyer des Pflegezentrums (Haus 13)

Seminarleitung

Herr Heithorst (Hygienefachkraft)

Anmelduna und Auskünfte bei:

Pflegedienstleitung, Herr Pape Tel: 4463
Sozialdienst, Frau Schwarzer Tel: 4214

Anmeldeschluss:

| | |
|----------------|---|
| Erste Hilfe | |
| Inhalt: | Termin und Inhalte werden noch bekannt gegeben. |

| |
|--|
| |
|--|



| | |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Zielgruppe | Mitarbeiter des LWL- Pflegezentrums |
| Gruppengröße | Max. 20 Personen |
| Termin/e | Juni 2012 |
| Ort | Foyer des Pflegezentrums (Haus 13) |
| Seminarleitung | Frau Dr. Schmedemann- Haacke |

| |
|-------------------------------------|
| Anmelduna und Auskünfte bei: |
|-------------------------------------|

Pflegedienstleitung, Herr Pape Tel: 4463
Sozialdienst, Frau Schwarzer Tel: 4214

Anmeldeschluss:

Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein-

Grundlagen der Arzneimittelsicherheit

Inhalt:

In dieser Informationsveranstaltung werden Grundlagen zur Arzneimittelsicherheit vermittelt wie z.B.

- Vorschriften der Lagerung von Medikamenten
- Prüfungsaspekte für Stationsbegehungen

Da es im Zusammenhang mit den regelmäßigen Stationsbegehungen immer wieder zu Fragen kommt, können diese im Vorfeld gesammelt werden und bei der Referentin Fr. Bittern eingereicht werden, so dass die Inhalte sich an den aktuellen Bedürfnissen der Stationsteams orientiert.



Zielgruppe

10 MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der LWL- Klinik EP
 4 MitarbeiterInnen des PED der LWL- Klinik KJP

Gruppengröße

16 TeilnehmerInnen

Termin/e

10.01.2012
 14.00 Uhr-16.00 Uhr

Ort

IBF Raum Akademie für Pflegeberufe

Seminarleitung

Fr. Bittern
 Apothekerin

Anmeldung und Auskünfte bei:

| | | |
|------------------------|----------------------|------------------|
| Anmeldung EP | Frau Rabeneck | Tel. 1210 |
| Anmeldung KJP | Herr Wieneke | Tel. 3305 |
| Anmeldeschluss: | 02.01.2012 | |

Mit Achtsamkeit Stress bewältigen

Inhalt:

In diesem Seminar werden theoretische und praktische Zugangswege zur Achtsamkeit angeboten. Ziel des Seminars ist es, sich über eigenes Erleben das Thema zu erschließen. Dazu werden fünf aufeinander aufbauende Module angeboten:

1. Eine achtsame Einführung in das Thema
2. Wahrnehmung und Bewusstsein achtsam erleben
3. Körper und Achtsamkeit
4. Stressbewältigung mit Achtsamkeit
5. Achtsam Beziehung gestalten

Bitte bequeme Kleidung tragen, ein kleines Kissen und eine Woldecke mitbringen.



Zielgruppe

6 MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der LWL- Klinik EP
6 MitarbeiterInnen des PED der LWL- Klinik KJP

Gruppengröße

12 TeilnehmerInnen

Termin/e

17.01./24.01/31.01/07.02./14.02.2012
Jeweils 9.00-12.00 Uhr

Ort

IBF Raum Akademie für Pflegeberufe

Seminarleitung

| | |
|-------------------|--|
| Fr. Schulte | Psychiatrische Fachpflegekraft |
| Fr. Fiege | Psychiatrische Fachpflegekraft |
| Fr. Mackenberg | Erzieherin und Stationsleitung |
| Fr. Hempel-Scholz | Lehrerin für Pflegeberufe |
| Hr. Emmerich | Gesundheits- und Krankenpfleger/ Stationsleiter |
| Fr. Rabeneck | Dipl. Pädagogin |

Anmelduna und Auskünfte bei:

| | | |
|------------------------|----------------------|------------------|
| Anmeldung EP | Frau Rabeneck | Tel. 1210 |
| Anmeldung KJP | Herr Wieneke | Tel. 3305 |
| Anmeldeschluss: | 03.01.2012 | |

REIKI I. Grad

Inhalt:

REIKI ist eine alte asiatische Heilkunst, die entspannungsfördernd wirkt und in den Kliniken in allen Bereichen durch Pflegende eingesetzt wird. In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer über eigene Anwendung die Technik.

Bitte bequeme Kleidung tragen, eine Woldecke und ein Kissen mitbringen.



Zielgruppe

8 MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der LWL- Klinik EP
 4 MitarbeiterInnen des PED der LWL- Klinik KJP

Gruppengröße

12 TeilnehmerInnen

Termin/e

01.02.-02.02.2012
 9.00-16.30 Uhr

Ort

IBF Raum Akademie für Pflegeberufe
 Bredelarerstr.33

Seminarleitung

Fr. Margret Brosius

Anmeldung und Auskünfte bei:

Anmeldung EP Frau Rabeneck Tel. 1210

Anmeldung KJP Herr Wieneke Tel. 3305

Anmeldeschluss: 10.01.2012

| | |
|--|--|
| Elemente der basalstimulierenden Pflege- Kommunikation durch Berührung Rhythmische Einreibungen | |
| Inhalt: | <p>Sinn und Zweck Rhythmischer Einreibungen ist es, den Körper in Einklang mit sich und der Außenwelt zu bringen. Rhythmische Einreibungen sind geeignet, um Schmerzen und Spannungsgefühle zu reduzieren. Sie können bei Aggressionen und Autoaggressionen beruhigen.</p> <p>In dieser Veranstaltung werden Wirkungen und Techniken rhythmischer Einreibungen vorgestellt und geübt.</p> <p>Es werden Behandlungen gezeigt, die die Füße, die Hände und den Kopf betreffen.</p> <p>Das Seminar eignet sich besonders für die Kollegen die bereits im Vorjahr an einer Schulung teilgenommen haben, da auf den Techniken aufgebaut wird.</p> <p>Bitte 3 Handtücher und Waschhandschuhe mitbringen.</p> |



| | |
|-----------------------|--|
| Zielgruppe | MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der LWL- Klinik EP |
| Gruppengröße | 12 TeilnehmerInnen |
| Termin/e | 10.02.2012 9.00-16.00 Uhr |
| Ort | IBF Raum Akademie für Pflegeberufe |
| Seminarleitung | Frau Tuschen Lehrerin für Gesundheitsberufe |

| | |
|-------------------------------------|-------------------|
| Anmelduna und Auskünfte bei: | |
| Fr. Rabeneck | Tel.1210 |
| Anmeldeschluss: | 10.01.2012 |

**Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein-
 Kommunikationstraining-Aufbau**

Inhalt:

Sprache und Gespräche sind ein wichtiges Arbeitsinstrument in der psychiatrischen Pflege. Um diese Fertigkeiten zu vertiefen dient das Kommunikationstraining der Erweiterung der Fachkompetenz und Schlüsselqualifikationen für den beruflichen Alltag.

In diesem Aufbauseminar werden folgende Inhalte vermittelt:

- Weiterführende Kommunikationstechniken
- Konflikte lösen im Gespräch



Zielgruppe

12 MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der LWL- Klinik EP
 4 MitarbeiterInnen des PED der LWL- Klinik KJP

Gruppengröße

16 TeilnehmerInnen

Termin/e

27.-28.02. und 19.03.2012
 9.00-17.00 Uhr

Ort

IBF Raum Akademie für Pflegeberufe

Seminarleitung

Frau vom Hove
 Dipl. Psychologin

Anmeldung und Auskünfte bei:

| | | |
|------------------------|----------------------|------------------|
| Anmeldung EP | Frau Rabeneck | Tel. 1210 |
| Anmeldung KJP | Herr Wieneke | Tel. 3305 |
| Anmeldeschluss: | 27.01.2012 | |

**Fachtag der Fachpflegekräfte 2012-
 Scham und Beschämung in der Pflege**

| | |
|----------------|---|
| Inhalt: | <p>Wie auch in den vergangenen Jahren findet ein gemeinsamer Fachtag der Fachpflegekräfte der LWL- Klinik Marsberg und der LWL- Klinik Paderborn statt.</p> <p>Thema des diesjährigen Fachpfeletages ist die Auseinandersetzung mit dem Thema Scham in der Pflege</p> <p>In kaum einem anderen Arbeitsfeld sind Intimität und Verletzlichkeit so öffentlich und zugänglich wie in der Pflege. Trotzdem wird die Bedeutung von Scham und Beschämung im Pflegealltag nur selten thematisiert.</p> <p>Am Seminartag wird versucht, Themen der Scham insbesondere im Zusammenhang mit der Psychiatrischen Pflege zu betrachten , denn nur wer versteht, wofür Menschen sich schämen und wie schmerzvoll Scham sei kann, kann Schamgrenzen erkennen und sein Handeln und die Pflege darauf ausrichten.</p> |
|----------------|---|



| | |
|-----------------------|---|
| Zielgruppe | Fachpflegekräfte der LWL- Klink Marsberg EP und der LWL- Klinik Paderborn |
| Gruppengröße | 30 TeilnehmerInnen |
| Termin/e | 05.03.2012 9.00-16.30 Uhr |
| Ort | IBF Raum Akademie für Pflegeberufe Bredelarerstr.33 |
| Seminarleitung | Fr. Warmulla- Parys |

| | |
|-------------------------------------|-------------------|
| Anmelduna und Auskünfte bei: | |
| Frau Rabeneck | Tel. 1210 |
| Anmeldeschluss: | 05.02.2012 |

**Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein-
 Deeskalationstraining Grundlagenseminar**

Inhalt:

Immer wieder kommt es zu gespannten Situationen, die in gewalttätigen Auseinandersetzungen und Übergriffen eskalieren können. Um hier durch unterschiedliche Verfahren intervenieren zu können, sind eine gute Beobachtung, eine deeskalierende Verhaltensweise und nicht zuletzt Techniken nötig.
 Im Seminar stellen die für die Kliniken geschulten Multiplikatoren ein Konzept der Deeskalation vor.

Hierin geht es darum:

- ein Bewusstsein für die Situation zu entwickeln
- Kommunikationsmethoden zu erlernen
- das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren



Zielgruppe

6 MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der LWL- Klinik EP
 6 MitarbeiterInnen des PED der LWL- Klinik KJP

Gruppengröße

12 TeilnehmerInnen

Termin/e

13.03.-15.03.2012
 8.30-16.30 Uhr

Ort

IBF- Raum in der Akademie für Pflegeberufe Bredelarstr.33

Seminarleitung

Lothar Rosenkranz Nadine Fischer
 Deeskalationstrainer

Anmelduna und Auskünfte bei:

| | | |
|------------------------|----------------------|------------------|
| Anmeldung EP | Frau Rabeneck | Tel. 1210 |
| Anmeldung KJP | Herr Wieneke | Tel. 3305 |
| Anmeldeschluss: | 13.02.2012 | |

**Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein-
 Reanimationstraining**

Inhalt:

In diesem Angebot werden die Techniken der kardio- pulmonalen Reanimation praktisch geübt.

Alarmierung
 Notfallkoffer
 Reanimationstechniken



Zielgruppe

MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der
 LWL- Klinik Marsberg

Gruppengröße

12 TeilnehmerInnen

Termin/e

28.03.2012
 10.00-13.00 Uhr

Ort

IBF- Raum der Akademie für Pflegeberufe

Seminarleitung

Anne Rabeneck
 Dr. Schmedemann- Haacke

Anmelduna und Auskünfte bei:

Frau Rabeneck

Tel. 1210

Anmeldeschluss: 23.02.2012

**Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein-
 Deeskalationstraining Auffrischungsseminar
 für Neue Mitarbeiter des Pflege- und Erziehungsdienstes**

Inhalt:

Das Deeskalationstraining wird seit 2000 in den Kliniken als Pflichtveranstaltung angeboten. Ein Großteil der MitarbeiterInnen haben das Training besucht und erleben die erlernten Techniken für sich als hilfreich.

Um im Thema zu bleiben und die Inhalte weiterhin präsent zu halten, wurde ein Auffrischangebot zusammengestellt.

Die Inhalte sind an den praktischen Umsetzungen und Erfahrungen der Teilnehmenden orientiert. Es werden Beispiele und Übungen aus dem Arbeitsalltag aufgegriffen. Ziel ist es, insbesondere den Umgang in schwierigen übergriffigen Situation weiter zu üben um sicher in Konflikt-Gesprächen handeln zu können.

Neue MitarbeiterInnen des Pflege- und Erziehungsdienstes der LWL-Klinken, die im Rahmen ihrer Ausbildung einen Grundkurs besucht haben



Zielgruppe

6 MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der LWL- Klinik EP
 6 MitarbeiterInnen des PED der LWL- Klinik KJP

Gruppengröße

12 TeilnehmerInnen

Termin/e

17.04.2012
 8.30-16.30 Uhr

Ort

IBF- Raum in der Akademie für Pflegeberufe Bredelarstr.33

Seminarleitung

Lothar Rosenkranz Roland Drewes
 Deeskalationstrainer

Anmeldung und Auskünfte bei:

| | | |
|------------------------|----------------------|------------------|
| Anmeldung EP | Frau Rabeneck | Tel. 1210 |
| Anmeldung KJP | Herr Wieneke | Tel. 3305 |
| Anmeldeschluss: | 17.03.2012 | |

| | |
|-------------------|---|
| Akupressur | |
| Inhalt: | <p>Ähnlich wie bei der Akupunktur behandelt auch die Akupressur bestimmte Energiepunkte, aber nicht mit Nadeln sondern mit gezieltem Druck bzw. Massage.</p> <p>Hier kennt die TCM bestimmte Punkte auf den sogenannten Energiebahnen, mit deren Hilfe die Störungen des Energieflusses behoben wird und sich Linderung und Wohlbefinden einstellen kann.</p> |



| | |
|-----------------------|--|
| Zielgruppe | 8 MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der LWL- Klinik EP 8 MitarbeiterInnen des PED der LWL- Klinik KJP |
| Gruppengröße | 16 TeilnehmerInnen |
| Termin/e | 02.-03.05.2012 9.00-15.30 Uhr |
| Ort | IBF Raum Akademie für Pflegeberufe |
| Seminarleitung | Frau Scherding Heilpraktikerin |

| | | |
|-------------------------------------|----------------------|------------------|
| Anmelduna und Auskünfte bei: | | |
| Anmeldung EP | Frau Rabeneck | Tel. 1210 |
| Anmeldung KJP | Herr Wieneke | Tel. 3305 |
| Anmeldeschluss: | 02.04.2012 | |

Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein-

Pflege von Patienten mit Erkrankungen des schizophrenen Formenkreises

Inhalt:

In dieser Schulungsreihe werden von den Fachpflegekräften der Klinik Aspekte psychiatrischer Pflege in Bezug auf Erkrankungen des schizophrenen Formenkreises vorgestellt.

Es finden 2 aufeinander aufbauende Schulungstermine statt mit folgenden Inhalten:

- Grundlagen zum Krankheitsbild
- Psychiatrische Pflege und Milieugestaltung
- Bezugspflege
- Pflegerische Gruppenangebote
- Psychoedukation
- Angehörigenarbeit
- Entlassung und Nachsorge
- Rückfallprophylaxe



Zielgruppe

MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der
 LWL- Klinik Marsberg

Gruppengröße

12 TeilnehmerInnen

Termin/e

23.05. und 13.06.2012
 9.00-16.00 Uhr

Ort

IBF- Raum der Akademie für Pflegeberufe

Seminarleitung

Hr. Zahn, Hr. Hickert

Gesundheits- und Krankenpfleger
 Fachpfleger Psychiatrische Pflege

Anmelduna und Auskünfte bei:

Frau Rabeneck

Tel. 1210

Anmeldeschluss: 24.04.2012

**Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein-
 Deeskalationstraining Auffrischungsseminar**

Inhalt:

Das Deeskalationstraining wird seit 2000 in den Kliniken als Pflichtveranstaltung angeboten. Ein Großteil der MitarbeiterInnen hat das Training besucht und erlebt die erlernten Techniken für sich als hilfreich. Um im Thema zu bleiben und die Inhalte weiterhin präsent zu halten, wurde ein Auffrischangebot zusammengestellt. Die Inhalte sind an den praktischen Umsetzungen und Erfahrungen der Teilnehmenden orientiert. Es werden Beispiele und Übungen aus dem Arbeitsalltag aufgegriffen. Ziel ist es, insbesondere den Umgang in schwierigen, übergreifigen Situation weiter zu üben um sicher in Konflikt-Gesprächen handeln zu können.



Zielgruppe

6 MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der LWL- Klinik EP
 6 MitarbeiterInnen des PED der LWL- Klinik KJP

Gruppengröße

12 TeilnehmerInnen

Termin/e

05.06.2012
 8.30-16.30 Uhr

Ort

IBF- Raum in der Akademie für Pflegeberufe Bredelarstr.33

Seminarleitung

Lothar Rosenkranz Roland Drewes
 Deeskalationstrainer

Anmeldung und Auskünfte bei:

| | | |
|------------------------|----------------------|------------------|
| Anmeldung EP | Frau Rabeneck | Tel. 1210 |
| Anmeldung KJP | Herr Wieneke | Tel. 3305 |
| Abmeldeschluss: | 05.05.2012 | |

**Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein-
 Deeskalationstraining Auffrischungsseminar**

Inhalt:

Das Deeskalationstraining wird seit 2000 in den Kliniken als Pflichtveranstaltung angeboten. Ein Großteil der MitarbeiterInnen hat das Training besucht und erlebt die erlernten Techniken für sich als hilfreich. Um im Thema zu bleiben und die Inhalte weiterhin präsent zu halten, wurde ein Auffrischangebot zusammengestellt. Die Inhalte sind an den praktischen Umsetzungen und Erfahrungen der Teilnehmenden orientiert. Es werden Beispiele und Übungen aus dem Arbeitsalltag aufgegriffen. Ziel ist es, insbesondere den Umgang in schwierigen, übergreifigen Situation weiter zu üben um sicher in Konflikt-Gesprächen handeln zu können.



Zielgruppe

6 MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der LWL- Klinik EP
 6 MitarbeiterInnen des PED der LWL- Klinik KJP

Gruppengröße

12 TeilnehmerInnen

Termin/e

12.06.2012
 8.30-16.30 Uhr

Ort

IBF- Raum in der Akademie für Pflegeberufe Bredelarstr.33

Seminarleitung

Lothar Rosenkranz Roland Drewes
 Deeskalationstrainer

Anmeldung und Auskünfte bei:

| | | |
|------------------------|----------------------|------------------|
| Anmeldung EP | Frau Rabeneck | Tel. 1210 |
| Anmeldung KJP | Herr Wieneke | Tel. 3305 |
| Abmeldeschluss: | 12.05.2012 | |

Wickel und Auflagen in der Pflege

Inhalt:

Einsatz von Wickeln und Auflagen in der psychiatrischen Pflege –
Schwerpunkt Suchtkranke.



Zielgruppe

MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der
LWL- Klinik Marsberg

Gruppengröße

12 TeilnehmerInnen

Termin/e

28.06.2012
9.00-12.00 Uhr

Ort

IBF Raum Akademie für Pflegeberufe

Seminarleitung

Hr. Böhle
Diplom-Berufspädagoge

Anmelduna und Auskünfte bei:

Frau Rabeneck

Tel. 1210

Anmeldeschluss: 28.05.2012

Fachtreffen der Fachpflegekräfte der LWL- Klinik Marsberg

| | |
|----------------|---|
| Inhalt: | <p>An diesen Terminen treffen sich alle Fachpflegenden um über den gemeinsamen Austausch und die Umsetzung des Tätigkeitsprofils in der jeweiligen Berufspraxis, die der psychiatrischen Pflege weiter zu entwickeln.</p> <p>Fachpflegespezifische Themen und Projekte sollen erörtert und diskutiert werden.</p> |
|----------------|---|



| | |
|-----------------------|---|
| Zielgruppe | Psychiatrische Fachpflegekräfte der LWL- Klinik Marsberg EP |
| Gruppengröße | 12 TeilnehmerInnen |
| Termin/e | Wird noch bekannt gegeben |
| Ort | Wird noch bekannt gegeben |
| Seminarleitung | Frau Rabeneck |

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| Anmelduna und Auskünfte bei: | |
| Frau Rabeneck | Tel. 1210 |

Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein

Fixierungen

Inhalt:

Stationsteams haben die Möglichkeit in Absprache mit dem unten aufgeführten Referenten Termine für eine Teamschulung zu vereinbaren. Ziel ist es Sicherheit, Vorgehen und Dokumentation, die im Zusammenhang mit Patientenfixierungen in der Erwachsenenpsychiatrie bedeutsam sind, zu vermitteln.

Die Absprache erfolgt über die jeweiligen Stationsleitungen



Zielgruppe

MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der
 LWL- Klinik Marsberg

Gruppengröße

12 TeilnehmerInnen

Termin/e

Nach Vereinbarung

Ort

In den jeweiligen Stationen

Seminarleitung

Herr Hillebrand
 Station 26-2

Anmelduna und Auskünfte bei:

Herr Hillebrand Station 26-2

**Basiskompetenz Psychiatrische Pflege Baustein-
 Grifftechniken**

Inhalt:

Um in übergreifigen Situationen richtig handeln zu können ist es wichtig, die in der Grundlagen Schulung vermittelten Griffe regelmäßig zu wiederholen und zu üben.

Jährlich finden in Absprache mit dem Deeskalationstrainer Hr. Rosenkranz dazu teambezogene Wiederholungsschulungen statt, eine Teilnahme hieran ist für MitarbeiterInnen des Pflegedienstes verpflichtend und jährlich nachzuweisen



Zielgruppe

MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der
 LWL- Klinik Marsberg EP

Gruppengröße

Termin/e

Nach Absprache in den jeweiligen Teams der Stationen

Ort

Nach Absprache in den Stationen

Seminarleitung

Hr. Lothar Rosenkranz
 Deeskalationstrainer

Anmelduna und Auskünfte bei:

Hr. Rosenkranz

Station 26-3

Minesota Multiphasic Personality Inventory (MMPI)

Inhalt:

Das Minesota Multiphasic Personality Inventory (MMPI) wird in seiner Entstehung und Struktur als Testverfahren beschrieben. Es ist einsetzbar für Jugendliche ab 14 Jahren, in der aktuellen deutschen Fassung validiert ab dem 18. Lebensjahr. Für den Praktiker werden Beispiele vorgestellt zum Einsatz der Basisskalen als Screeningverfahren zur Abbildung, bzw. zur Differenzierung psychischer Auffälligkeiten, die inhaltlich in die therapeutische Arbeit wieder einfließen können.

Referent: Herr Schodry

Zielgruppe

Ärzte, Psychologen, Therapeuten Stationen

Gruppengröße

25

Termin/e

Datum: 11.01.2012
Beginn: 8:45 bis 10:30 Uhr

Ort

neue Ärztebibliothek

Auskünfte und ausschl. telefonische Anmeldung bei:

H. Wittmann (3107)

Einblick und Informationen zum Antiaggressivitätsstraining®

Inhalt:

In dieser Veranstaltung wird ein Überblick über die Arbeitsweisen und die Inhalte des Antiaggressivitätsstrainings® gegeben.
Die beiden ausgebildeten Trainer geben hierzu einen kurzen Einblick, stellen die Ziele, Methoden und eine praktischen Einheit vor.



Zielgruppe

8 MitarbeiterInnen des PED der LWL- Klinik KJP
4 MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der LWL- Klinik EP

Gruppengröße

12 TeilnehmerInnen

Termin/e

26.01.2012
9.00-12.00 Uhr

Ort

IBF Raum Akademie für Pflegeberufe

Seminarleitung

Fr. Hillebrand
Gesundheits- und Krankenpflegerin

Hr. Birkhölzer
Erzieher

Anmeldung und Auskünfte bei:

Anmeldung KJP Herr Wieneke Tel. 3305

Anmeldung EP Frau Rabeneck Tel. 1210

Anmeldeschluss: 04.01.2012

Informationsveranstaltung zum TIP - Training

Inhalt:

TIP steht für **T**rainin**G** im **P**roblemlösen es ist ein sozial- kognitives Kompetenztraining für Grundschul Kinder und verfolgt das Ziel Denkstrategien für ein reiferes, verantwortungsvolleres Handeln zu vermitteln.

Die Tagesklinik Paderborn hat dieses Training in ihr Konzept aufgenommen und bietet den Kindern im Grundschulalter 10 Sitzungen an. Hierzu wurden zwei Personen des PED weitergebildet.

Durch Rollenspiele, Gespräche und kindgerechte Vorlesegeschichten werden die Kinder angeregt über Beziehungen und Interaktionen mit anderen nachzudenken und zu lernen.

In der Veranstaltung geht es darum, Informationen über das Programm im Überblick zu geben des Weiteren wird eine Gruppenstunde exemplarisch als praktischen Sequenz vorgestellt.



Zielgruppe

Interessierte Ma aller Berufsgruppen der KJP

Gruppengröße

15 Teilnehmer

Termin/e

08.02.2012
9.00-13.00 Uhr

Ort

IBF Raum Akademie für Pflegeberufe

Seminarleitung

Fr. Mackenberg
Erzieherin
Stationsleitung der TK Paderborn

Hr. Sievers
Erzieher
Stellv. Stationsleiter der TK Paderborn

Anmelduna und Auskünfte bei:

Anmeldung KJP Herr Wieneke Tel. 3305

Anmeldeschluss: 08.01.2012

| | |
|----------------|---|
| Reittherapie | |
| Inhalt: | Referenten: Frau Behrens, Frau Kremeyer |

| | |
|---------------------|---|
| Zielgruppe | Ärzte, Psychologen, Therapeuten Stationen |
| Gruppengröße | 25 |
| Termin/e | Datum: 08.02.2012 Beginn: 8:45 bis 10:30 Uhr |
| Ort | neue Ärztebibliothek |

| |
|---|
| Auskünfte und ausschl. telefonische Anmeldung bei: |
| H. Wittmann (3107) |

Grundlagen für den Umgang mit Word, Excel und Outlook

Inhalt:

In diesem Angebot werden Fragen aus dem Bereich Word Excel, Outlook praxisnah beantwortet und die Umsetzung am Rechner ausprobiert.



Zielgruppe

SL der LWL- Kinder- und Jugendklinik Marsberg

Gruppengröße

12 TeilnehmerInnen

Termin/e

13.02.2012
 9.00-12.00 Uhr

Ort

EDV- Schulungsraum Weist 45

Seminarleitung

Hr. Kuhlmann

Anmelduna und Auskünfte bei:

Anmeldung KJP Herr Wieneke

Tel. 3305

Anmeldeschluss: 13.01.2012

SYMPA – Von der Theorie zu einer neuen Praxis auf psychiatrischen Akutstationen

Inhalt:

In einem Forschungs- und Fortbildungsprojekt wurden zwischen 2002 und 2009 an drei psychiatrischen Fachkliniken systemtherapeutische Methoden in der psychiatrischen Akutversorgung implementiert. Am Beispiel der LWL-Klinik Paderborn soll zum einen über die wesentlichen Ergebnisse in der patientenbezogenen Begleitforschung berichtet werden, darüber hinaus über die Effekte auf der Seite der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die umfangreichen Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. Zum Abschluss des Projektes arbeiten drei psychiatrische Sektorstationen sowie, daran angelehnt, die Tagesklinik sowie Ambulanz mit systemischen Elementen in der Patientenversorgung, es wird zudem die systemische Arbeit abteilungs- und klinikweit in einer „SYMPA-AG“ koordiniert und weiterentwickelt.

Referent: Herr PD Dr. B. Vieten

Zielgruppe

Ärzte, Psychologen, Therapeuten Stationen

Gruppengröße

25

Termin/e

Datum: 29.02.2012
Beginn: 8:45 bis 11:30 Uhr

Ort

neue Ärztebibliothek

Auskünfte und ausschl. telefonische Anmeldung bei:

H. Wittmann (3107)

**Infoveranstaltung der psychiatrischen Pflege-
 Einsatz und Aufbau von Skill- Trainings im Rahmen des DBT Programms**

Inhalt:

In dieser Info- Veranstaltung werden Inhalte aus dem Skill- Training der Station 24-A1 vorgestellt.

Aufbau des Skilltrainings
 Umsetzung im stationären Alltag
 Möglichkeiten und Grenzen
 Aktiver Skillkoffer



Zielgruppe

8 MitarbeiterInnen des PED der LWL- Klinik KJP
 4 MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der LWL- Klinik EP

Gruppengröße

12 TeilnehmerInnen

Termin/e

06.03 2012
 13.30 -16.30 Uhr

Ort

IBF Raum Akademie für Pflegeberufe

Seminarleitung

Sybille Fiege
 Martin Hester

 Mitarbeiter des PED der 24-A1

Anmeldung und Auskünfte bei:

Anmeldung KJP **Herr Wieneke** **Tel. 3305**

Anmeldung EP **Frau Rabeneck** **Tel. 1210**

Anmeldeschluss: **06.02.2012**

**Anregungen für die Gestaltung von
 Pflegerischen Entspannungsangeboten
 für Kinder und Jugendliche**

Inhalt:

In dieser Fortbildung werden praktische Vorgehensweisen und Anregungen für die Gestaltung von Entspannungsangeboten für Kinder und Jugendliche vorgestellt, die in die pflegerischen Gruppenangebote aufgenommen werden können.

Themen sind:
 Elemente der progressiven Muskelentspannung
 Stilleübungen
 Visualisierungsübungen
 Einfache Massagetechniken



Zielgruppe

MitarbeiterInnen des Pflege- und Erziehungsdienstes der LWL-Kinder- und Jugendklinik Marsberg

Gruppengröße

12 TeilnehmerInnen

Termin/e

08.03.2012/ 22.03.2012/ 19.04.2012 jeweils
 9.00-12.00 Uhr

Ort

IBF Raum Akademie für Pflegeberufe

Seminarleitung

Fr. Drockner
 Entspannungspädagogin für Kinder und Jugendliche

Anmelduna und Auskünfte bei:

Anmeldung KJP Herr Wieneke Tel. 3305

Anmeldeschluss: 08.02.2012

| | |
|--|------------------------------|
| Psychodiagnostik in der Kinder- und Jugendpsychiatrie | |
| Inhalt: | Referentin: Frau G. Schliebe |

| | |
|---------------------|---|
| Zielgruppe | Ärzte, Psychologen, Therapeuten Stationen |
| Gruppengröße | 25 |
| Termin/e | Datum: 14.03.12 Beginn: 8:45 bis 10:30 Uhr |
| Ort | neue Ärztebibliothek |

| |
|---|
| Auskünfte und ausschl. telefonische Anmeldung bei: |
| H. Wittmann (3107) |

Junge Menschen im Medienzeitalter- „Was machen die da eigentlich“

Inhalt:

Neue Medien und junge Menschen scheinen unzertrennlich. Junge Menschen nutzen, spielen und transportieren sich und ihre Lebenswelt über neue Medien. Professionelle erwachsene Helfer stehen nicht nur hilflos, sondern auch kritisch dieser Lebenswelt gegenüber. Hinzu kommt, dass die jungen Generation mit ihrer medialen Geschicklichkeit den Erwachsenen häufig überlegen ist.

Inhalte:

das Nutzerverhalten der Generationen kennen zu lernen
 Grenzen und Möglichkeiten zu beleuchten
 Strategien für den Umgang mit neuen Medien zu entwickeln



Zielgruppe

8 MitarbeiterInnen des PED der LWL- Klinik KJP
 4 MitarbeiterInnen des Pflegedienstes der LWL- Klinik EP

Gruppengröße

12 TeilnehmerInnen

Termin/e

08.05.2012
 9.00-16.00 Uhr

Ort

IBF Raum Akademie für Pflegeberufe

Seminarleitung

Eberhard Reh Krankenpfleger und Stationsleitung
 KJP Vitos Herborn

Anmeldung und Auskünfte bei:

Anmeldung KJP **Herr Wieneke** **Tel. 3305**

Anmeldung EP **Frau Rabeneck** **Tel. 1210**

Anmeldeschluss: **05.04.2012**

